



Inhaltsverzeichnis:	Seite
Öffentliche Ausschusssitzungen in der Woche vom 25. bis 29. September 2023	2
Versteigerung von Fundsachen	3
Veröffentlichung und öffentliche Auslegung von Bauleitplänen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	4

Herausgeber:

Stadt Wilhelmshaven – Der Oberbürgermeister
Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven

Öffentliche Ausschusssitzungen in der Woche vom 25. bis 29. September 2023

Ausschuss für Personal und Gleichstellungsfragen
Montag, 25.09.2023, 15:00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung:

- Vorlagen an den Rat:
- Antrag der SPD-Fraktion auf Schaffung von zwei neuen Stellen (Kontrolle des ruhenden Verkehrs)
- Antrag SPD-Fraktion: Kündigung des Vertrages mit dem Service Center Oldenburg zum 31.12.2024 und gleichzeitiger Aufbau eines städtischen Service Centers
- Antrag WIN@WBV-Fraktion: Einbindung des Rates in die Entwicklungsplanung im Rahmen des Stellenplans
- Mitteilungen und Anfragen
- Auditverfahren berufundfamilie und Zielperspektive

Ausschuss für Planen und Bauen
Dienstag, 26.09.2023, 15:00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung:

- Vorlagen an den Rat:
- Bebauungsplan Nr. 90, 1. Änderung, Posener Straße zwischen Preußen- und Möwenstraße (mit Örtlicher Bauvorschrift), 1. Behandlung der Stellungnahmen, 2. Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan Nr. 40, 6. Änderung (vorhabenbezogen) / Vorhaben- und Erschließungsplan 035 (VEP 035) Havermonikenstraße / Kohlenhafen Entwurfsbeschluss
- Bebauungsplan Nr. 40, 7. Änderung - Havermonikenstraße / Kohlenhafen – 1. Behandlung der Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
- 94. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilhelmshaven, Nördlich Utters (Energie - Infrastruktur), Entwurfsbeschluss
- Mitteilungen und Anfragen:
- Vorstellung GPS Quartier Rüderstraße
- Nutzungsänderung des ehem. Peine Gebäudes, Rheinstraße 49
- Öffentliche Anhörungen

Versteigerung von Fundsachen

In der Zeit vom 19.10.2023, 19.00 Uhr, bis voraussichtlich 29.10.2023 werden im Internet die durch das Fundamt Wilhelmshaven verwalteten und nicht abgeholten Fundsachen versteigert.

Empfangsberechtigte der Gegenstände können ihre Rechte noch bis spätestens 12.10.2023 beim Fundamt geltend machen. Es wird ansonsten davon ausgegangen, dass Herausgabeansprüche nicht geltend gemacht werden und das Eigentum an den Gegenständen aufgegeben wird.

Die zu versteigernden Fundgegenstände können ab dem 21.09.2023 unter der Adresse www.fundus.eu eingesehen werden. Einzelheiten zum Versteigerungsablauf entnehmen Sie bitte den dortigen Hinweisen.

Die ersteigerten Fundsachen müssen innerhalb von 14 Tagen nach Ersteigerung im Fundamt **abgeholt** und **vor Ort** bezahlt werden.

**Veröffentlichung und öffentliche Auslegung von Bauleitplänen gem. § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven hat in seiner Sitzung am 20.09.2023 aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Gesetz vom 16.08.2023 (BGBl. I Nr. 214) geändert worden ist, erneut die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 225 -Voslapper Groden-Nord / Nördlich Tanklager- und diesen als Entwurf beschlossen.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven in der o.g. Sitzung die 87. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 -Voslapper Groden-Nord / Nördlich Tanklager- ebenfalls als Entwurf beschlossen.

Geltungsbereiche:

Die Plangebiete liegen im nördlichen Bereich des Voslapper Grodens und umfassen eine bisherige Freifläche zwischen dem Betriebsgelände der HES Wilhelmshaven Tank Terminal GmbH (HWTT) und Vynova Wilhelmshaven GmbH. Es wird östlich von der Straße „Am Tiefen Fahrwasser“ bzw. den Neuen Voslapper Seedeich begrenzt und westlich von der 2. Deichlinie des Inhauser Deiches.





Ziel und Zweck der Planungen:

Ausweisung bzw. Festsetzung einer Sonderbaufläche bzw. eines Sondergebietes für einen „Energiepark“, in dem:

- der Umschlag und die Lagerung von gasförmigen oder flüssigen Energieträgern,
- der Umschlag und die Lagerung von Transformationsprodukten, die im Zuge der Herstellung von Wasserstoff entstehen,
- Anlagen zum Export und zur Lagerung von CO₂,
- Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff,
- Anlagen zur Stromerzeugung/-verteilung und
- Speicherkraftwerke zulässig sind, und die hierfür notwendige Erschließung im Einklang mit dem Küstenschutz zu sichern ist.

Folgende umweltbezogene Informationen stehen zur Verfügung:

Neben den Entwürfen der o.g. Bauleitpläne einschließlich des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u.a. nach den Schutzgütern i. S. des §1 (6) Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Stellungnahmen enthalten:

- Umweltberichte mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Biotoptypen, Arten und Lebensgemeinschaften, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild, Kultur- und

sonstiger Sachgüter, Schutzgebiete und biologische Vielfalt sowie Wechselwirkungen und Verflechtungen zwischen den Schutzgütern,

- Bestandserfassungen (Kartierungen) zu Biotoptypen und Flora, Amphibien und Libellen, Brutvögel, Fledermäuse, Heuschrecken und Laufkäfer, Reptilien, Säugetiere, Schmetterlinge, Wildbienen, Biotope, Fauna und Fische im Küstenbereich,
- 7 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit Umweltbezug betreffend folgender Themen: Bodenschutz, Altlasten, Kampfmittel, Gewässerschutz und Entwässerung, Schutzgebiet Niedersächsisches Wattenmeer, Deichschutz, Klima- und Artenschutz sowie Hinweis auf Waldflächen, ...
- Fachgutachten:
 - Abschätzung der durch die Bebauung des Bebauungsplans Nr. 225 -Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager- erzeugten Verkehre als Prognose für das Jahr 2040 vom 21.07.2022
 - Immissionsschutztechnischer Bericht über die luftschadstofftechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 225 „Voslapper Groden-Nord / Nördlich Tanklager“ vom 10.06.2023.
 - Untersuchung der in den Naturschutzgebieten „Voslapper Groden-Nord“ und „Voslapper Groden-Süd“ hervorgerufenen Luftschallimmissionen vom 21.04.2023
 - Aktualisierung der schalltechnischen Machbarkeitsstudie für die Entwicklung der Flächen im Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und Hafengroden, Ermittlung von zulässigen flächenbezogenen Schalleistungspegel vom 11.11.2012
 - Schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchung und Vorschlag für schalltechnische Festlegungen vom 30.05.2023
 - Abschätzung der Lichtimmissionssituation im Bereich des Bebauungsplans Nr. 225 „Voslapper Groden-Nord / Nördlich Tanklager“ vom 14.06.2022.
 - Abstandsgutachten Voslapper Groden-Nord zur Bauleitplanung der Stadt Wilhelmshaven, 87. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 und Bebauungsplan Nr. 225 vom 01. Juni 2023
 - Visualisierung einer exemplarischen Anlagenplanung vom 13.04.2023
 - Abweichungsprüfung zur Ausnahme nach § 34 BNatSchG vom 05.09.2023
 - Verträglichkeitsstudie nach § 34 BNatSchG vom 05.09.2023
 - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung und Ausnahmeprüfung vom 05.09.2023
 - Nachweis des zwingenden öffentlichen Interesses und Prüfung zumutbarer Alternativen vom 05.09.2023
 - Konzept zur Schaffung einer Kompensationsfläche, Landkreis Wesermarsch, vom 09.06.2023
 - Konzept zur Schaffung einer Kompensationsfläche, Landkreis Friesland, vom 03.09.2023
 - Kompensationspool Marx-Barge, Landkreis Friesland, vom 16.03.2021

Aus der Öffentlichkeit erfolgten keine Eingaben.

Externen Kompensationsmaßnahmen:

A.) Areal des Ortes Reepsholt in der Gemeinde Friedeburg, Landkreis Wittmund

B.) Areal im Ökopunktepool GeestenReich, Naturschutzgebiet „Schwarzes Meer“ in Marx-Barge, Gemeinde Friedeburg, Landkreis Wittmund



C.) Areal Polder Wehdel und Polder Ringstedt in den Gemeinden Schiffdorf und Geestland, Landkreis Cuxhaven

D.) Areal der Gemeinde Ihlienworth, Landkreis Cuxhaven



Die Entwürfe der o.g. Bauleitpläne mit den Begründungen sowie der dazugehörigen o.g. Unterlagen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können

vom 02.10.2023 bis einschl. 15.11.2023

unter <https://www.wilhelmshaven.de/Stadtverwaltung/Bauleitplanung/> und über das zentrale Internetportal des Landes <https://uvp.niedersachsen.de/> eingesehen werden.

Auskünfte erteilt Herr Klebba (Tel.-Nr. 04421/16-2628., E-Mail:

torsten.klebba@wilhelmshaven.de).

Daneben liegen sämtliche o.g. Unterlagen als zusätzliches Informationsangebot bei der Stadt Wilhelmshaven in dem o.g. Zeitraum öffentlich aus: Foyer des Technischen Rathauses, Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven, montags bis donnerstags von 08:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können bei der Stadt Wilhelmshaven Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Ebenso können Stellungnahmen auch auf dem Wege der elektronischen Kommunikation übermittelt werden (s.o. oder stadtplanung@wilhelmshaven.de). Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des §4 (3) Satz 1 Halbsatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (3) Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der oben aufgeführten Internetadresse veröffentlicht und werden mit den o.g. Unterlagen veröffentlicht.

Feist
Oberbürgermeister